

Presseerklärung 4 KW 2023

Pro Hemsbach: Informierte Entscheidungen treffen

Am 16.März 1901 wurde die Goetheschule als Volksschule eingeweiht und dient seither als Bildungsstätte. Bei diesem Gebäude handelt es sich um ein historisches Gebäude mit einem einzigartigen Flair und einer besonderen Lernatmosphäre. Die vielen Aktivitäten, Arbeitsgemeinschaften, die individuelle Förderung der Schüler, das engagierte Lehrerkollegium - dies alles hat der Schule hohes Ansehen eingebracht.

Nicht nur Lernort

Schule muss sich aber stetig weiterentwickeln. Durch die Veränderungen in der Gesellschaft ist Schule heute nicht nur Lernort, sondern auch Lebensraum der Kinder. Daher benötigt eine Schule mehr als nur Klassenzimmer. Differenziertes Lernen und spezielle Förderungen gehören heute zum Alltag der Schule, damit „kein Kind verlorengeht“. Das heißt auch Inklusion und Integration. Und daher braucht Schule zusätzliche Räumlichkeiten. Seit Jahren weist die Schulleitung der Goetheschule auf diesen Zustand hin. Bereits 2012 hat Pro Hemsbach den Antrag gestellt, das Raumangebot zu erweitern und hatte dabei den ca. 500 qm großen unausgebauten Dachboden im Blick.

Das lange Warten

Seit nunmehr über 10 Jahre wird die Schule vertröstet. Im Gemeinderat hatte man sich darauf verständigt, dass erst die Hebelschule fertiggestellt und die pädagogische Ausrichtung der Schulen neu festgelegt wird. Im Sommer 2022 wurde die neue Hebelschule eingeweiht, als 3-zügige verbindliche Ganztagsgrundschule mit Mittagessen und Randzeitenbetreuung, und die Goetheschule wurde zur 2-zügigen Halbtagschule mit Betreuung bis 14:30 Uhr sowie Mittagessen.

Nach Auffassung von PH ist es jetzt an der Zeit, die Versprechen einzuhalten und die notwendigen Räume zur Verfügung zu stellen, damit die Goetheschule in die Lage versetzt wird, ihren pädagogischen Auftrag zu erfüllen. Die Raumbedarfsanalyse bestätigt den Bedarf an zusätzlichen Raumflächen.

Schallschutz wichtiger Faktor

Auch Schallschutz und daher Schalldämmung sind bei einer Sanierung ein zentrales Thema: Verbesserte Akustik bringt mehr Ruhe in Klassenzimmer. Dadurch fördert man die Konzentration der Schülerinnen und Schüler, die diesen nachgewiesenermaßen mittlerweile schwerer fällt als noch vor zwei Jahrzehnten. Den Lärmpegel in Klassenzimmern zu senken ist auch Gesundheitsschutz für die Schüler und Lehrkräfte. Deshalb ist die Forderung von PH zu prüfen, ob die vorhandenen abgehängten Decken diesen Anspruch erfüllen. Wenn nicht, sind diese auszutauschen.

Alle Maßnahmen sind förderfähig, sei es durch das Schulbauförderprogramm, durch Fördermittel aus „energetischer Sanierung oder dem Denkmalschutz“ und durch das Ausschöpfen des Ausgleichstockes.

Informierte Entscheidungen treffen

Für PH ist es eine Selbstverständlichkeit, sich bei den zuständigen Fachbehörden zu erkundigen, ob man die Verwaltungsvorschriften richtig interpretiert, bevor man damit an die Öffentlichkeit geht. Und dadurch auch sicherstellt, dass die Mitglieder der PH-Fraktion im

Gemeinderat informierte Entscheidungen treffen können. Die Reaktion des Bürgermeisters auf diese Kontaktaufnahme mit den zuständigen Ämtern und Behörden durch PH bestand darin, dass er es PH untersagte, am 21.12.2022 Ergebnisse und Erkenntnisse aus der Recherche mit den Sachbearbeitern der Verwaltung zu besprechen. Ob eine Fraktion sich sachkundig machen darf, müsse nach Auffassung des Bürgermeisters erst mit der Verwaltung abgestimmt werden, so der Tenor im Emailverkehr des Bürgermeisters, denn man würde ja die Aussagen der Verwaltung anzweifeln. Das heißt, wenn Mitglieder des Gemeinderates sich weiter kundig machen wollen, um verantwortliche Entscheidungen treffen zu können, bedeute dass automatisch, man glaube der Verwaltung nicht.

Die Verwaltung erklärt nun in einem Schreiben an den Gemeinderat, dass sie eine Flächenbedarfsberechnung vornehmen wird und den Antrag auf Schulbauförderung stellt. Damit folgt die Verwaltung der Anregung von Pro Hemsbach.

Die gesamte Recherche sowie der Haushaltsantrag können nachgelesen werden unter: <https://www.pro-hemsbach.de/antraege>

Öffentliche Fraktionssitzung:

Pro Hemsbach lädt zur öffentlichen Fraktionssitzung ein am Mittwoch, 25.01.2023, im Alten Rathaus. Der Beginn ist um 18:30 Uhr. Beraten und diskutiert werden die PH Haushaltsanträge sowie die Tagesordnungspunkte der Gemeinderatsitzung vom 30.01.2023. Zu Beginn findet eine Bürgersprechstunde statt, zu der PH herzlich einlädt. (bgs)